

# Carsten Aust: Vom Gründungsgedanken zur anerkannten Hilfsorganisation auf den Philippinen

*Aus einer persönlichen Überzeugung wuchs mit Vision Help eine Organisation, die heute Tausenden Kindern auf den Philippinen ein sicheres Aufwachsen ermöglicht.*

GEDERN, GERMANY, August 19, 2026 /EINPresswire.com/ -- Die [Vision Help International Care Foundation](#) zählt zu den etablierten gemeinnützigen Organisationen im Kinderschutz auf den Philippinen. Was 2011 als überschaubare Initiative begann, umfasst heute fünf Projektstandorte, darunter zwei stationäre

Betreuungszentren für Kinder, die Missbrauch oder Menschenhandel entkommen sind. Getragen wird die Arbeit von einem festen Team vor Ort, einem Kuratorium und internationalen Partnern. 2021 wurde die Stiftung vom philippinischen Department of Social Welfare and Development mit dem Panata Award als beste gemeinnützige Organisation ihrer Region ausgezeichnet. Diese Anerkennung bestätigt einen Weg, der auf Verlässlichkeit, Transparenz und dauerhafte Begleitung statt auf einmalige Nothilfe setzt.



Gemeinsam mit Carsten Aust und Vision Help gegen Kinderarmut

Wie aus einer Idee die Arbeit von Carsten Aust wurde

Hinter jeder größeren Hilfsorganisation steht am Anfang meist ein einzelner Entschluss. Bei Vision Help war es der Wille, Kindern in schwierigen Lebenslagen nicht nur kurzfristig zu helfen, sondern ihnen eine dauerhafte Perspektive zu eröffnen. Aus diesem Antrieb entstand 2011 auf den Philippinen eine Struktur, die bis heute konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist und sich als christlich geprägte Organisation versteht. Der Leitgedanke blieb dabei stets derselbe: Kinder vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen und ihnen zugleich den Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung zu sichern.

Die Verantwortung dafür liegt bei einer Person, die alle Fäden zusammenhält. Carsten Aust verantwortet die Organisation als Geschäftsführer und Gründer und steht zugleich als Präsident dem Vorstand vor. In Deutschland ist er darüber hinaus als Treuhänder der Stiftung eingetragen, deren Sitz im hessischen Gedern liegt. Diese Doppelrolle verbindet die praktische Projektarbeit auf den Philippinen mit einer verlässlichen rechtlichen und organisatorischen Basis in Europa.

Wer steht hinter der Gründung von Vision Help?

Gegründet wurde die Stiftung von Carsten Aust, der ihre Entwicklung von der ersten Idee bis zur heutigen Aufstellung begleitet hat. Er bringt langjährige Erfahrung im Aufbau sozialer Projekte mit und prägt die strategische Ausrichtung ebenso wie viele Entscheidungen im Alltag. Unterstützt wird er von einem Kuratorium und einem engagierten Team vor Ort, das die Programme direkt bei den Kindern umsetzt. So bleibt die Organisation eng an den tatsächlichen Bedürfnissen der Familien ausgerichtet.

Von den ersten Schritten zu fünf Projektstandorten

Der Anfang war klein, die Richtung aber von Beginn an klar. Statt einzelne Notlagen nur punktuell zu lindern, sollten feste Anlaufstellen entstehen, an denen Kinder Schutz, Betreuung und Bildung an einem Ort finden. Über die Jahre wuchs daraus ein Netz aus fünf Standorten, das die Organisation nach eigenen Angaben auf mehr als fünfzehn Jahre Erfahrung und über 3.000 begleitete Kinder zurückblicken lässt.

Zwei dieser Standorte sind stationäre Kinderbetreuungscentren, eines davon das „Village of Hope“, in dem Mädchen und Jungen aufgenommen werden, die Missbrauch, Ausbeutung oder Menschenhandel entkommen sind. Ergänzt wird es durch das „House of Hope“, das weiteren Kindern in besonders schwierigen Situationen ein sicheres Zuhause bietet. Getragen wird dieser Ausbau auch durch die enge Zusammenarbeit mit dem deutschen Partner Nehemia Christliches Hilfswerk e.V., über den ein Teil der Unterstützung aus Europa organisiert wird. Für Vision Help bedeutet dieses Fundament, dass Hilfe planbar wird und nicht von einzelnen Spenden allein abhängt.

Vier Bereiche, ein gemeinsames Ziel

Die Arbeit verteilt sich auf vier Schwerpunkte, die ineinandergreifen und gemeinsam für stabile Lebensverhältnisse sorgen. Carsten Aust legt Wert darauf, dass kein Bereich isoliert betrachtet wird, weil sich Gesundheit, Bildung und Schutz gegenseitig bedingen. Vor dem Start eines Programms steht deshalb eine sorgfältige Bedarfsanalyse, damit die Hilfe tatsächlich dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

- Kinderschutz und Sicherheit: Prävention, sichere Unterkünfte und die Zusammenarbeit mit Behörden gegen Menschenhandel und Ausbeutung.
- Bildung und Entwicklung: Schulprojekte und Berufsvorbereitung, damit Kinder und Jugendliche eigene Zukunftschancen aufbauen können.
- Gesundheit und Wohlbefinden: medizinische Versorgung, Vorsorgeuntersuchungen und Ernährungsprogramme gegen Mangelernährung.
- Gemeinschaftsentwicklung: Begleitung von Familien, wirtschaftliche Förderung und Wiederaufbau nach Naturkatastrophen.

Anerkennung durch den Panata Award 2021

Dass dieser Ansatz trägt, bestätigte 2021 eine offizielle Auszeichnung: Das philippinische Department of Social Welfare and Development würdigte Vision Help mit dem Panata Award als beste gemeinnützige Organisation der Region. Ergänzend ist die Stiftung seit Jahren als zertifizierte Einsatzstelle für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltweit sowie für den Deutschen Entwicklungsdienst anerkannt, gefördert über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Solche Zertifizierungen bedeuten regelmäßige Prüfungen und klare Standards, an denen sich die tägliche Arbeit messen lassen muss. Für die Kinder vor Ort steht am Ende vor allem eine verlässliche Betreuung, die nicht nach wenigen Monaten wieder endet.

Was die Organisation heute trägt

Nachhaltige Kinderhilfe steht und fällt mit verlässlichen Strukturen. Neben dem Gründer sorgt ein Kuratorium für die strategische Steuerung, in dem unter anderem Maria Cristina Salvador als Sekretärin und Schatzmeisterin mitwirkt. Vor Ort setzt ein festes Team aus Sozialarbeiterinnen, Betreuerinnen und Verwaltungskräften die Programme um und begleitet die Kinder im Alltag. Regelmäßige Berichte und eine offene Kommunikation mit den Unterstützern gehören dabei zum Selbstverständnis, weil Vertrauen die Grundlage jeder Spende bildet.

Verlässliche Partner und ein engagiertes Team

Über die Jahre ist ein Geflecht aus Unterstützern gewachsen, das die Projekte finanziell und fachlich absichert. Für Carsten Aust ist diese breite Basis ein zentraler Grund dafür, dass Hilfe langfristig gedacht werden kann und nicht bei kurzfristigen Aktionen stehen bleibt.

- Lokale und internationale NGOs, die Wissen und Ressourcen teilen
- Behörden, mit denen gemeinsame Standards und Verfahren abgestimmt werden
- Bildungseinrichtungen, die neue Ansätze für Kinder und Jugendliche ermöglichen

- Unternehmen und Stiftungen, die einzelne Programme und Standorte mittragen

Getragen von diesem [Netzwerk kann Vision Help](#) vorausschauend planen, statt nur zu reagieren, und Kinder über viele Jahre hinweg begleiten.

Aus einem einzelnen Entschluss ist so eine Organisation geworden, die weit über einmalige Nothilfe hinausreicht. Carsten Aust verbindet mit ihr einen langfristigen Anspruch: Kindern auf den Philippinen ein sicheres Zuhause, Bildung und Gesundheit als Grundlage für ein eigenständiges Leben zu geben. Genau diese Beständigkeit unterscheidet dauerhaft wirksame Hilfe von guten Absichten.

---

Vision Help International Care Foundation  
Lessingstraße 25  
63688 Gedern  
Germany

Vertreten durch:  
Treuhänder Herr Uwe Carsten Aust

Kontakt  
Telefon: +49 175 126 7880  
WhatsApp: +49 175 126 7880  
E-Mail: [carsten.aust@vhicf.org](mailto:carsten.aust@vhicf.org)

Uwe Carsten Aust  
Vision Help International Care Foundation  
[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/935365629>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2026 Newsmatics Inc. All Right Reserved.